



HESSISCHER LANDTAG

21. 06. 2013

Kleine Anfrage

des Abg. Daniel May (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 13.05.2013

betreffend Wohnheimplätze für Studierende

und

Antwort

der Ministerin für Wissenschaft und Kunst

Vorbemerkung des Fragestellers:

Im April 2013 versprach die Landesregierung die Schaffung eines "Sonderprogramms Wohnraum". Hierbei versprach die Landesregierung auch die Schaffung von 2.000 zusätzlichen Wohnheimplätzen für Studierende.

Diese Vorbemerkung des Fragestellers vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Minister für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung wie folgt:

Frage 1. Wie hoch ist die aktuelle Unterbringungsquote von Studierenden in Wohnheimen in den hessischen Hochschulstandorten?

Laut der Statistik des Deutschen Studentenwerks (DSW) für das Jahr 2012 beträgt die Unterbringungsquote von Studierenden in den hessischen Hochschulstandorten 7,34 v.H.

Fragen 2. Wo genau sollen die zusätzlichen 2000 Wohnheimplätze für Studierende geschaffen werden (bitte aufschlüsseln nach Hochschulstandort und Stand der Planung der zusätzlichen Plätze)?

Hierzu gibt es noch keine konkreten Informationen. Derzeit werden die Förderrichtlinien erstellt. Die Federführung liegt beim Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL), da es sich um ein Sonderprogramm Wohnungsbau handelt, das unter anderem auch die Schaffung von Wohnheimplätzen für Studierende umfasst. Es wird im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung abgewickelt.

Frage 3. Wie wird sich durch die zusätzlichen Plätze die Anzahl der Gesamtplätze an den jeweiligen Hochschulstandorten verändern?

Siehe hierzu die Antwort zu Frage 2.

Frage 4. Welche Unterbringungsquoten werden dann an welchen Hochschulstandorten erreicht?

Siehe hierzu die Antwort zu Frage 2.

Frage 5. In der Antwort auf den Berichts Antrag (18/5146, Frage 5) vom Mai 2012 wurde angegeben "Es sind zurzeit insgesamt 1289 Wohnheimplätze in Planung bzw. in konkreter Ausführung." Wie weit sind die Planungen bzw. die konkrete Ausführung dieser 1289 Plätze zum jetzigen Zeitpunkt und wo werden diese Plätze geschaffen? (Bitte nach Standorten aufgeschlüsselt)?

Mittlerweile hat sich die Zahl der geplanten Wohnheimplätze auf insgesamt 1.829 erhöht. Der beigefügten Übersicht können die Maßnahmen sowie der jeweilige Status entnommen werden.

Frage 6. Sind die in Frage 5. und in Frage 2. erwähnten Mengen von der Landesregierung jeweils versprochener neuer Wohnheimplätze disjunkt?

Siehe hierzu die Antwort auf Frage 2.

Wiesbaden, 10. Juni 2013

Eva Kühne-Hörmann

Anlagen

Eingegangen am 21. Juni 2013 · Ausgegeben am 4. Juli 2013

Druck und Auslieferung: Kanzlei des Hessischen Landtags · Postfach 3240 · 65022 Wiesbaden